



Zl. G-004/1-2009-2015/21.

## Niederschrift

über die am 05. Februar 2013 im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Grünau im Almtal stattgefundenen öffentlichen Sitzung des

### Gemeinderates von Grünau im Almtal.

**Beginn der Sitzung:** 19.00 Uhr

<b><u>Anwesende:</u></b>	Bürgermeister Weidinger Alois	SPÖ
	Vzbgm. Ettinger Johann	ÖVP
	Gemeindevorstand Stockhammer Johannes	SPÖ
	Gemeindevorstand Ettinger Martin	ÖVP
	Bammer Wolfgang Josef	ÖVP
	Dipl.-Ing. Stieglbauer Hans als Ersatz für Schiefermair Johann	ÖVP
	Bammer Maria	ÖVP
	Klinglmair Johannes	ÖVP
	Rühlringer Johann	ÖVP
	Stadler Franz	ÖVP
	Pointl Eva-Maria	ÖVP
	Buschschachermair Herbert	SPÖ
	Schober Anna	SPÖ
	Lüftinger Walter	SPÖ
	Kramesberger Nicole	SPÖ
	Ahamer Johann	SPÖ
	Girkinger Edith	SPÖ
	Ing. Hametner Erich als Ersatz für Gemeindevorstand Mag. Götzendorfer Sabine	SPÖ
	Steinmaurer Markus	FPÖ
	Bammer Siegrid	FPÖ
	Herbst Alois als Ersatz für Gemeindevorstand Leithner Hansjörg	FPÖ
	Dir. Mayrhofer Walter	GRÜNE
	Traußnig-Schwarz Katharina	GRÜNE

**entschuldigt**

<b><u>Abwesende:</u></b>	Gemeindevorstand Dipl.-Ing. Sieberer-Kefer Johannes	ÖVP
	Stieglbauer Georg	FPÖ

**Schriftführer mit**

**beratender Stimme:** AL Mag. Hühmayr Christoph, MBA MPA

## Tagesordnung:

- 1) Auflage des Protokolls der Sitzung des Gemeinderates vom 11.12.2012
- 2) Rechnungsabschluss samt Anlagen für das Finanzjahr 2012
- 3) Rechnungsabschluss samt Anlagen für das Finanzjahr 2012 des Vereines zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Grünau im Almtal & Co KG
- 4) Finanzierungsplan für den Gemeindeanteil des gemeindeübergreifenden LEADER-Projektes „Genuss am Fluss“
- 5) Beitragsverpflichtungserklärung an den forsttechnischen Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung für 2013 (Betreuungs- und Instandhaltungsdienst)
- 6) Beitragsverpflichtungserklärung an den forsttechnischen Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung für die Sondermaßnahme Grubbach samt Finanzierungsplan
- 7) Mietvertrag Lokschuppen (ÖBB-Infrastruktur AG)
- 8) FF Grünau im Almtal; Stützpunktwesen des Oö. Landes-Feuerwehrverbandes; Festlegung eines Wasserstützpunktes in Grünau
- 9) Umlegung der Gemeinestraße Hochschlag im Bereich Hochschlag 15 (Stadler Sigrid) mit Genehmigung des Vermessungsplanes
- 10) Allfälliges

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die Erschienenen und stellt fest, dass die Tagesordnung jedem gewählten Gemeindemandatar zugestellt wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

### **1. Auflage des Protokolls der Sitzung des Gemeinderates vom 11.12.2012**

Der Bürgermeister erklärt, dass die Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung während dieser Sitzung aufliegt. Wenn es keine Einwendungen dagegen gibt, gilt die Niederschrift als genehmigt. Der Bürgermeister ersucht um Unterfertigung des Protokolls nach Ende der Sitzung.

### **2. Rechnungsabschluss samt Anlagen für das Finanzjahr 2012**

Bürgermeister Weidinger informiert, dass der Rechnungsabschluss samt Anlagen für das Finanzjahr 2012 in der Sitzung des Prüfungsausschusses am 21.01.2013 kontrolliert wurde. Bürgermeister Weidinger berichtet weiters, dass der Bericht des Prüfungsausschusses als Grundlage für die Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses jedem Mitglied des Gemeinderates mit der Gemeinderatseinladung zugegangen ist. Der Prüfungsausschuss hat den Rechnungsabschluss nicht beanstandet.

Den Gemeinderäten wurde mit der Sitzungseinladung digital ein Bericht des Rechnungsabschlusses 2012 sowie der gesamte Rechnungsabschluss 2012 übermittelt. Der gesamte Rechnungsabschluss 2012 ist weiters während der Fraktionssitzungen sowie während der Amtsstunden beim Gemeindeamt aufgelegt.

Es gibt keine Wortmeldungen. Bürgermeister Weidinger stellt daher den Antrag, der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss samt Anlagen für das Finanzjahr 2012 genehmigen. Der Antrag wird in offener Abstimmung einstimmig angenommen.

### 3. Rechnungsabschluss samt Anlagen für das Finanzjahr 2012 des Vereines zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Grünau im Almtal & Co KG

Bürgermeister Weidinger informiert, dass der Rechnungsabschluss samt Anlagen für das Finanzjahr 2012 des Vereines zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Grünau im Almtal & Co KG in der Sitzung des Prüfungsausschusses am 21.01.2013 kontrolliert wurde. Der Prüfungsausschuss hat den Rechnungsabschluss nicht beanstandet.

Den Gemeinderäten wurde mit der Sitzungseinladung digital ein Bericht des Rechnungsabschlusses 2012 sowie der gesamte Rechnungsabschluss 2012 übermittelt. Der gesamte Rechnungsabschluss 2012 ist weiters während der Fraktionssitzungen sowie während der Amtsstunden beim Gemeindeamt aufgelegt.

Bürgermeister Weidinger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Rechnungsabschluss samt Anlagen für das Finanzjahr 2012 des Vereines zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Grünau im Almtal & Co KG zustimmen bzw. genehmigen. Der Antrag wird in offener Abstimmung einstimmig angenommen.

### 4. Finanzierungsplan für den Gemeindeanteil des gemeindeübergreifenden LEADER-Projektes „Genuss am Fluss“

Per 01.01.2013 hat der mehrgemeindige Tourismusverband „Almtal“ seine Arbeiten begonnen. Ein zentrales, verbindendes und gemeinsames Projekt stellt die Errichtung eines Gehweges entlang der Alm mit Genussstationen in den jeweiligen Gemeinden dar. Konkret werden in den Gemeinden Bad Wimsbach-Neydharting, Pettenbach, Vorchdorf, Scharnstein und Grünau neben einer ordentlichen Beschilderung auch Erlebnisstationen (Almwellen – ähnlich Krippenstein, Rastplätze etc.) errichtet, wobei die Gesamtkosten für dieses Projekt € 523.026,00 betragen (siehe beiliegende Kostenaufteilung). Dieses EU-geförderte Projekt würde tatsächliche Kosten für Grünau in der Höhe von € 25.712,00 verursachen, wobei weitere € 25.712,00 (wie bei allen EU-Projekten) vorfinanziert werden müssen (EU-Gelder fließen erst nach Abschluss des Projektes).

Seitens der Direktion Inneres und Kommunales des Amtes der Oö. Landesregierung wurde nun mit Erlass vom 05.12.2012, GZ: IKD(Gem)-311095/652-2012-Mad, folgende Finanzierungsmöglichkeit genehmigt (Angaben in €):

Bezeichnung der Finanzmittel	bis 2011	2012	2013	2014	2015	2016	Gesamt in Euro
Anteilsbeitrag o.H.	0	0	0	0	0	0	0
IB Bergrettung	0	0	0	0	0	0	0
LEADER-Förderung	0	0	25.712	0	0	0	25.712
LZ Katastrophenfonds	0	0	0	0	0	0	0
Bedarfszuweisung	0	0	25.712	0	0	0	25.712
<b>Summe in EURO</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>51.424</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>51.424</b>

Die in der Finanzierungsdarstellung für das Jahr 2013 angeführten Finanzmittel werden unter der Annahme vorgemerkt, dass die Finanzkraft annähernd gleich bleibt, die Gebarung sparsam geführt wird, die gewährten Finanzmittel ordnungsgemäß verwendet werden und der Einsatz der sonstigen Förderungsmittel bei der weiteren

Antragstellung auf Gewährung von Bedarfszuweisungen für das nächste Jahr nachgewiesen wird. Die für das Jahr 2013 vorgemerkten Bedarfszuweisungsmittel können nur nach ihrer Verfügbarkeit gewährt werden.

Bürgermeister Weidinger berichtet, dass die LEADER-Förderungsmittel noch nicht schriftlich zugesichert wurden. Unmittelbar nach Zusicherung dieser Förderungsmittel soll jedoch das Projekt unverzüglich umgesetzt werden.

Bürgermeister Weidinger erläutert nochmals ausführlich die geplanten Projektumsetzungen in Grünau und ersucht um endgültige Klärung im Straßenausschuss, wo man welche Projekte in Grünau tatsächlich umsetzen kann.

GR Dir. Mayrhofer Walter begrüßt das Projekt. Bei der Umsetzung des Projektes soll jedoch darauf geachtet werden, dass Erzeugnisse, Konstruktionen und Hölzer aus der Gegend verwendet werden.

Bürgermeister Weidinger berichtet, dass genau diese Problematik bei der ersten Arbeitssitzung des MTV Almtal diskutiert wurde. Bei den heimischen Hölzern hat man jedoch das Problem, dass diese nicht sehr witterungstauglich sind.

GR Lüftinger Walter ist der Meinung, dass es auch gedämpfte Produkte aus der Gegend gibt, die ebenfalls sehr witterungstauglich sind.

Bürgermeister Weidinger berichtet, dass seitens der Almtalgemeinden Betriebe bekanntgegeben wurden, die bei den einzelnen Ausschreibungen zu berücksichtigen sind. Man wird sehen, was die Angebotslegungen bringen.

Der Bürgermeister stellt schließlich den Antrag, oben stehenden Finanzierungsplan für den Gemeindeanteil des gemeindeübergreifenden LEADER-Projektes „Genuss am Fluss“ zu genehmigen. Beschluss: Einstimmige Annahme bei offener Abstimmung.

## **5. Beitragsverpflichtungserklärung an den forsttechnischen Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung für 2013 (Betreuungs- und Instandhaltungsdienst)**

Seitens des Forsttechnischen Dienstes für Wildbach- und Lawinenverbauung, Gebietsbauleitung Salzkammergut, werden alljährlich notwendige Betreuungsarbeiten an den bestehenden Wildbach- und Lawinenverbauungen durchgeführt.

Entsprechend dem Wasserbautenförderungsgesetz hat die Gemeinde bei Lawinenverbauungsarbeiten einen 1,5%igen Beitrag und bei Wildbachverbauungsarbeiten einen 33,33%igen Interessentenbeitrag zu leisten. Lt. Schreiben der Wildbach- und Lawinenverbauung vom 03.12.2012 werden im Jahr 2013 für die Wildbachverbauung € 15.000,-- benötigt.

Die Wildbach- und Lawinenverbauung hat daher der Gemeinde eine Verpflichtungserklärung betreffend der Wildbachbetreuungsarbeiten 2013 in der Höhe von € 5.000,-- (33,33 % von € 15.000,--) vorgelegt.

Es gibt keine Wortmeldungen. Der Bürgermeister stellt schließlich den Antrag, der Gemeinderat möge die Verpflichtungserklärung bezüglich der Wildbachbetreuungsarbeiten 2013 in der Höhe von € 5.000,- beschließen. Der Antrag des Bürgermeisters wird bei offener Abstimmung einstimmig angenommen.

## **6. Beitragsverpflichtungserklärung an den forsttechnischen Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung für die Sondermaßnahme Grubbach samt Finanzierungsplan**

Am Donnerstag, dem 06.12.2012 ereignete sich im Bereich „Grubbachstraße“ ein Felssturz (aus der Grubmauer; Blockgröße 3-4 m<sup>3</sup> bzw. 7-8 t), wobei die Häuser Grubbachstraße 63 und Grubbachstraße 62 beschädigt bzw. gefährdet wurden. Als Erstmaßnahme wurde die dort befindliche Grubbachstraße gesperrt. In weiterer Folge wurde ein Verweilungsverbot für die hinteren Räumlichkeiten der Liegenschaften „Grubbachstraße 62 und 63“ ausgesprochen.

In weiterer Folge erfolgte bis zum 13.12.2012 in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Bundesheer (Assistenzeinsatz), der Freiwilligen Feuerwehr und der Wildbach- und Lawinenverbauung eine Sicherung des Geländes oberhalb der Grubbachstraße. Zwischenzeitlich konnte die Straße wieder freigegeben werden.

Entsprechend dem Wasserbautenförderungsgesetz hat die Gemeinde bei einer solchen Sofortmaßnahme einen 33,40%igen Interessentenbeitrag zu leisten. Lt. Schreiben der Wildbach- und Lawinenverbauung vom 02.01.2013 werden für die Sofortmaßnahme Grubbach € 40.000,- benötigt.

Die Wildbach- und Lawinenverbauung hat daher der Gemeinde eine Verpflichtungserklärung betreffend die Sofortmaßnahme Grubbach in der Höhe von € 13.336,00 (33,40 % von € 40.000,-) vorgelegt.

Der Gemeindebeitrag von € 13.336,00 soll in Form einer Bedarfszuweisung aufgebracht werden. Konkret wurde der Gemeinde Grünau im Almtal mit Erlass vom 09.01.2013, IKD(Gem)-311095/657-2013-Mad, eine Bedarfszuweisung in der Höhe von € 13.336,00 für das Jahr 2013 in Aussicht gestellt.

Bürgermeister Weidinger berichtet über den gegenständlichen Sachverhalt.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen. Der Bürgermeister stellt schließlich den Antrag, der Gemeinderat möge die Verpflichtungserklärung bezüglich die Sofortmaßnahme Grubbach in der Höhe von € 13.336,00 sowie die Finanzierung (Bedarfszuweisung im Jahr 2013) beschließen. Der Antrag des Bürgermeisters wird bei offener Abstimmung einstimmig angenommen.

## **7. Mietvertrag Lokschuppen (ÖBB-Infrastruktur AG)**

Nachdem die Gemeinde Grünau im Almtal ein Streusplittlager benötigte, wurde mit Beschluss des Gemeinderates vom 06.11.2007 der Lokschuppen von den Österreichischen Bundesbahnen angemietet. Dieser Mietvertrag ist ausgelaufen, weshalb ein neuer Mietvertrag notwendig ist.

Seitens der ÖBB-Immobilienmanagement GmbH, Region Mitte in Vertretung der ÖBB-Infrastruktur AG wurde ein neuer Mietvertrag vorgelegt.

Seitens der ÖBB Immobilien wird neben einer pauschalen Bearbeitungsgebühr von € 300,- auch die Rechtsgeschäftsgebühr (Finanzamt) von voraussichtlich € 41,88 sowie eine monatliche Miete von € 90,00 (netto; € 108,00 brutto;; bisher netto € 80,00) verlangt. Das Mietverhältnis wurde befristet von 01.10.2012 und endet ohne Kündigung am 30.09.2017.

Der Mietvertrag ist während der Fraktionssitzungen sowie während der Amtsstunden beim Gemeindeamt aufzulegen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Mietvertrag mit der ÖBB-Immobilienmanagement GmbH zwecks Miete des Lokschuppens genehmigen. Beschluss: Einstimmige Annahme bei offener Abstimmung.

#### **8. FF Grünau im Almtal; Stützpunktwesen des Oö. Landes-Feuerwehrverbandes; Festlegung eines Wasserstützpunktes in Grünau**

Eine der wichtigsten Zusatzaufgaben der Feuerwehren besteht im Wasserdienst. Grünau im Almtal ist durch den Almsee (Naturschutzgebiet), den beiden Ödseen, aber auch dem Speichersee am Kasberg mit Naturschönheiten gesegnet. Diese Seen bergen jedoch auch verschiedene Gefahren (z.B.: Ölunfälle, Personenbergungen etc.). Aus diesem Grund ist geplant, im Rahmen des Stützpunktwesens des Oö. Landes-Feuerwehrverbandes ein Schlauchboot LOMAC Nautica samt Anhänger in Grünau im Rahmen eines so genannten „Wasserstützpunktes“ zu stationieren. Die Anschaffungskosten für das Schlauchboot samt Anhänger übernimmt der Landes-Feuerwehrverband. Die laufenden Kosten hat in der Folge die Gemeinde Grünau im Almtal zu übernehmen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Stationierung eines Schlauchbootes samt Anhänger bei der FF Grünau im Almtal im Rahmen eines so genannten „Wasserstützpunktes“ durch den Oö. Landes-Feuerwehrverband zustimmen. Beschluss: Einstimmige Annahme bei offener Abstimmung.

#### **9. Umlegung der Gemeindestraße Hochschlag im Bereich Hochschlag 15 (Stadler Sigrid) mit Genehmigung des Vermessungsplanes**

Im Zuge der Kanalverlegung im Bereich Hochschlag im Jahr 2006 wurde seitens der Familie Stadler der Antrag gestellt die Gemeindestraße so zu verlegen, dass diese nicht mehr unmittelbar neben der Liegenschaft verläuft, sondern circa 10 m weiter nördlich. Der Straßenausschuss hat sich damals mit dieser Angelegenheit befasst.

Die Kosten für die Herstellung der Straße wurden von der Familie Stadler übernommen. Die Vermessungskosten werden wie vereinbart ebenfalls von der Familie Stadler übernommen.

Nun soll der Vermessungsplan von Herrn Dipl.-Ing. Walter Steindl aus Gmunden zur Wegverlegung der Gemeindestraße Hochschlag (öffentliches Gut, Grundstück Nr. 4683, EZ 1691, KG. Grünau) beschlossen werden.

Der Vermessungsplan von Dipl.-Ing. Steindl, GZ 1076-10, ist bei den Fraktionssitzungen sowie während der Amtsstunden beim Gemeindeamt aufzulegen.

Vizebürgermeister Ettinger bemängelt, dass der Vermessungsplan erst jetzt seitens des Vermessungsbüros vorgelegt wird. Das Gemeindeamt sollte auf die Vermessungsbüros entsprechenden Druck ausüben, damit die Vermessungspläne in einem zeitlichen Naheverhältnis vorgelegt werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den von Geometer Dipl.-Ing. Steindl Walter erstellten Vermessungsplan vom 30.04.2012, GZ 1076-10, genehmigen. Beschluss: Einstimmige Annahme bei offener Abstimmung.

## **10. Allfälliges**

GV Stockhammer Johannes lädt die Gemeinderäte zum kommenden Faschingsumzug am 10.02.2013 ein.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, bedankt sich der Bürgermeister für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

**Ende der Sitzung:**            19.30 Uhr